



Technische Daten

| | | | |
|----------------------------------|---|--|----|
| Gerätetypen, Verwendung | 1 | Anschluss, Gerätedaten | 10 |
| Druckernamen | 1 | Umgebungsbedingungen | 10 |
| 64-0x Basic | 1 | Schnittstellen 64-0x Gen. 2 | 10 |
| 64-0x Peripherie | 1 | Schnittstellen 64-0x Gen. 3 | 11 |
| 64-0x Spender M | 2 | Elektronik 64-0x Gen. 2 | 11 |
| 64-0x Spender A | 2 | Elektronik 64-0x Gen. 3 | 11 |
| Optionen 64-0x Gen. 2 | 2 | Bedienung | 12 |
| Optionen 64-0x Gen. 3 | 3 | Status-Mitteilungen / Testfunktionen | 12 |
| Technische Spezifikationen | 5 | Prüfzeichen | 12 |
| Abmessungen | 5 | Anhang | 13 |
| Leistungsdaten | 6 | Folienspar-Funktion | 13 |
| Etikettenmaterial | 9 | Wichtige Abstände zur Drucklinie | 14 |
| Folienmaterial | 9 | | |

| | |
|---------------------------------------|----------------------------|
| Kontakt: | |
| Drucksysteme Janz & Raschke GmbH | Tel.: +49(0)40 - 840 509 0 |
| Osterbrooksweg 71, D-22869 Schenefeld | Fax: +49(0)40 - 840 509 29 |
| Email: kontakt@jrdrucksysteme.de | www.jrdrucksysteme.de |

Gerätetypen, Verwendung

Druckernamen

64-0x

Das x im Druckernamen steht stellvertretend für die Zahlen 4, 5, 6 oder 8. Je größer die Zahl ist, desto breiteres Etikettenmaterial kann mit dem Drucker verarbeitet werden (die Zahlen entsprechen in etwa der Druckbreite in Zoll).

Gen. 2 / Gen. 3

Diese Dokumentation gilt gleichermaßen für 64-0x-Drucker mit zwei verschiedenen Generationen von CPU-Platinen:

- Gen. 2: CPU-Platinen mit den Artikelnummern A2292 (mit Ethernet) oder A2293 (ohne Ethernet). Diese Drucker sind *nicht* RoHS-konform.
- Gen. 3: CPU-Platine mit Artikelnummer A6621. Diese Drucker sind RoHS-konform.

Wenn ein Kapitel nur für eine der beiden Generationen gilt, ist die Generationsbezeichnung an den Druckernamen angehängt („64-0x Gen. 2“ oder „64-0x Gen. 3“).

64-0x Basic

- Einfarbiges Bedrucken von Etikettenmaterialien im Thermo- oder Thermo-transfer-Verfahren
- Bedrucken unterschiedlicher Etikettenmaterialien, z.B. Karton- oder Selbstklebeetiketten
- Verarbeiten von Rollen- oder Leporello-Material (gefaltetes Material)
- Druckbreite:
 - 64-04 bis 106,6 mm
 - 64-05 bis 127,9 mm
 - 64-06 bis 159,9 mm
 - 64-08 bis 213,2 mm
- Auflösung: 300 dpi
- Schnittstellen: RS 232, RS 422/485 (optional), USB, Centronics, Ethernet (optional)

▣► Der 64-0x Basic ist für das Betreiben von Zusatzgeräten *ungeeignet!*

64-0x Peripherie

- Grundausstattung wie 64-0x Basic
- Darüber hinaus Ausstattung mit Motortreiber und Schnittstelle für das Betreiben von Zusatzgeräten (= Peripheriegeräten)

64-0x Spender M

- Grundausstattung wie 64-0x Peripherie
- Darüber hinaus Ausstattung mit Spendekante und internem Trägerpapier-Aufwickler
- Abspenden von Selbstklebe-Etiketten nach dem Bedrucken; das Trägerpapier wird im Drucker aufgewickelt
- „M“ steht für manuelles Aufbringen des Etiketts, d.h. das Etikett wird von Hand abgenommen und aufgeklebt. An der Spendekante befindet sich eine Lichtschranke, die das Spenden des nächsten Etiketts auslöst, sobald eines von der Spendekante abgenommen wurde.
 - ▣▣▣▣ Alternativ kann das Abspenden mit einem Fußschalter ausgelöst werden. Dieser wird an den *optionalen* Single-Start-Anschluss angesteckt.

64-0x Spender A

- Grundausstattung wie 64-0x Peripherie
- Darüber hinaus Ausstattung mit Spendekante und internem Trägerpapier-Aufwickler
- „A“ steht für Applikatorbetrieb, d.h. das Etikett wird nach dem Abspenden von einem Applikator auf das Produkt aufgebracht. Die Spendekante ist länger als die der Version „M“ und weist keine Lichtschranke auf.

Optionen 64-0x Gen. 2

Interne Optionen

...sollten im Werk oder von einem Servicetechniker eingebaut werden:

- *Reflexsensor*: Lichtschrankengabel, die zusätzlich zur Durchlichtschranke einen Reflexsensor enthält.
- *Fullsize-Sensor*: Über die volle Materialbreite verschiebbare Stanzen-Lichtschranke.
 - ▣▣▣▣ Der Fullsize-Sensor kann in folgenden Fällen nicht eingebaut werden:
 - Der Drucker wird mit einem Online-Verifier betrieben,
 - Der Drucker ist ein 64-0x Spender (Typ A oder M).
- *USI-Schnittstelle*: Universelle Signal-Schnittstelle (USI = Universal Signal Interface). Das USI kann beispielsweise eingesetzt werden, um einen Applikator oder Scanner zu steuern.
- *Options-Platine* mit einer zusätzlichen seriellen Schnittstelle (COM2) und PS/2-Tastaturanschluss.
- *Antistatik-Kit*: reduziert statische Aufladung, die insbesondere bei der Verarbeitung von Kunststoff-Etiketten entstehen kann. Statische Entladung kann die elektronischen Schaltkreise des Druckers beschädigen oder zerstören.
- *Echtzeituhr*
- *Single-Start-Option*: Anschluss für einen Fußschalter oder ein anderes externes Signal, das den Drucker anhalten oder starten soll.

- Externe Optionen** ... erfordern keine besonderen Umbaumaßnahmen am Drucker; der Drucker muss allerdings für den Einsatz von Peripheriegeräten vorbereitet sein:
- *Messer*: leistungsfähiges, geräuscharmes Messer mit Doppelschnittfunktion von 1 bis 5 mm
 - *Aufwickler*: (Rewinder) wird an den Drucker montiert und wickelt die Materialien nach dem Bedrucken auf.
 - *Online-Verifier*: (OLV) überprüft gedruckten Barcode direkt nach dem Drucken. Ist ein Barcode nicht oder nicht lesbar gedruckt worden, stoppt der OLV den Drucker.
 - *Tastatur* für Standalone-Betrieb.
 - *Fußschalter* für das Spenden von Einzeletiketten per Fußdruck (Drucker muss mit Single-Start-Option ausgerüstet sein)

Optionen 64-0x Gen. 3


- Interne Optionen** ...sollten im Werk oder von einem Servicetechniker eingebaut werden:
- *Reflexsensor*: Lichtschrankengabel, die zusätzlich zur Durchlichtschranke einen Reflexsensor enthält.
 - *Fullsize-Sensor*: Über die volle Materialbreite verschiebbare Stanzen-Lichtschranke.
 - ▣► Der Fullsize-Sensor kann in folgenden Fällen nicht eingebaut werden:
 - Der Drucker wird mit einem Online-Verifier betrieben,
 - Der Drucker ist ein 64-0x Spender (Typ A oder M).
 - *USI-Schnittstelle*: Universelle Signal-Schnittstelle (USI = Universal Signal Interface). Das USI kann beispielsweise eingesetzt werden, um einen Applikator oder Scanner zu steuern.
 - Zweiter *CompactFlash-Schacht* auf Adapterplatine.
 - *E/A-Platine* mit
 - Sub-D-Buchse, Zweite serielle Schnittstelle RS 232 oder RS 485/422; Auswahl über Parametereinstellung; maximale Baudrate 115200
 - Sub-D-Buchse, 15polig, E/A-Signale ähnlich USI
 - *Antistatik-Kit*: reduziert statische Aufladung, die besonders bei der Verarbeitung von Kunststoff-Etiketten entstehen kann. Statische Entladung kann die elektronischen Schaltkreise des Druckers beschädigen oder zerstören.
 - *Single-Start-Option*: Anschluss für einen Fußschalter oder ein anderes externes Signal, dass den Drucker anhalten oder starten soll.

- *Externes Bedienfeld*



[1] Rechts: Externes Bedienfeld.

Zusätzlich zum fest eingebauten Bedienfeld kann ein externes Bedienfeld [1] angeschlossen werden. Ein externes Bedienfeld ist von Vorteil, wenn das Standard-Bedienfeld aufgrund der Einbauposition der Maschine nicht zugänglich ist (ab Firmware 5.31).

[Optionale Platinen](#) : Service-Handbuch, Themenbereich „Elektronik Gen. 3“.

Externe Optionen

... erfordern keine besonderen Umbaumaßnahmen am Drucker; der Drucker muss allerdings für den Einsatz von Peripheriegeräten vorbereitet sein:

- *Messer*: leistungsfähiges, geräuscharmes Messer mit Doppelschnittfunktion von 1 bis 5 mm.


[Handbuch „Messer 2000“](#) 

- *Aufwickler*: (Rewinder) wird an den Drucker montiert und wickelt die Materialien nach dem Bedrucken auf.

[Handbuch „Rewinder 2000“](#) 

- *Online-Verifier*: (OLV) überprüft gedruckten Barcode direkt nach dem Drucken. Ist ein Barcode nicht oder nicht lesbar gedruckt worden, stoppt der OLV den Drucker.

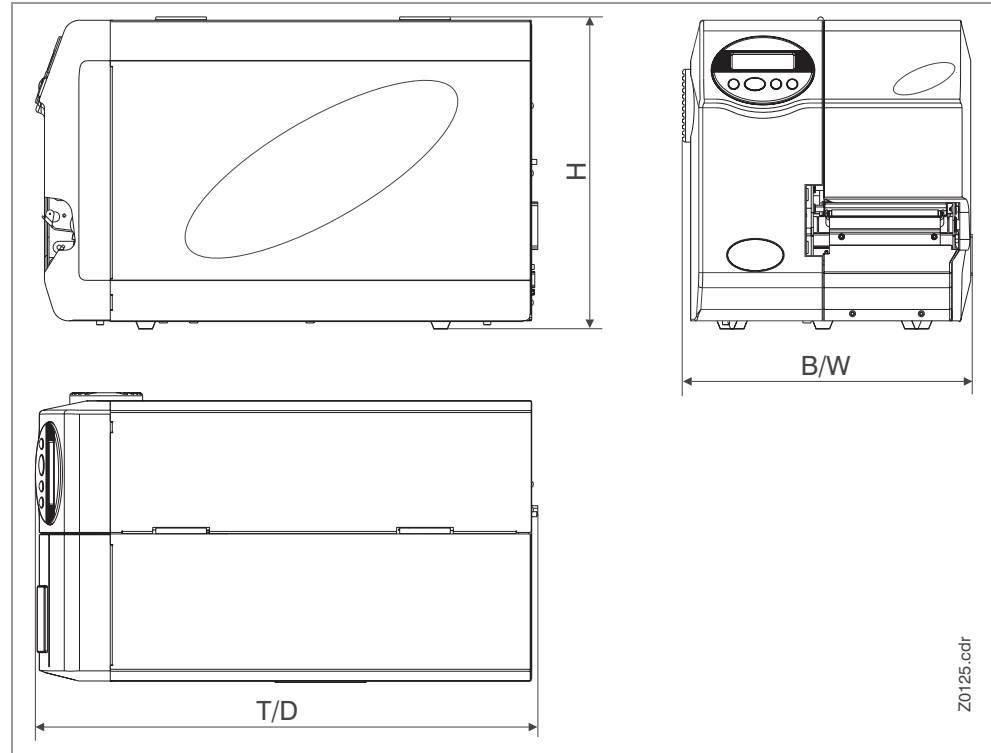
- *Tastatur* für Standalone-Betrieb.

[Standalone-Betrieb](#) : Bedienungsanleitung, Themenbereich „Spezielle Anwendungen“, Abschnitt „Standalone-Betrieb“.

- *Fußschalter* für das Spenden von Einzeletiketten per Fußdruck (Drucker muss mit Single-Start-Option ausgerüstet sein).
- *USB-Stick*: Alle Arten von USB Massenspeichern, die am USB-Host-Port betrieben werden können, werden unterstützt. Dazu zählen z. B. USB-Sticks (ab Firmware 5.31).
- *USB-Scanner*: USB-Scanner können an einem der USB-Host-Ports betrieben werden. Gescannte Daten werden als Tastatureingabe interpretiert (ab Firmware 5.31).

Technische Spezifikationen

Abmessungen



[2] Abmessungen des 64-0x Standardmodells. Maße siehe nachfolgende Tabelle.

| Drucker | B(reite) / mm | H(öhe) / mm | T(iefe) / mm | Gewicht in kg |
|---------------------|------------------|----------------|-----------------|------------------|
| 64-04/05 | 320 | 305 | 490 | 20,0 |
| 64-04/05 mit Messer | 320 | 305 | 540 | 21,5 |
| 64-04/05 Spender | 320 | 305 | 490 | 23,5 |
| 64-06 | 350 | 305 | 490 | 21,5 |
| 64-06 mit Messer | 350 | 305 | 540 | 23,0 |
| 64-06 Spender | 350 | 305 | 490 | 25,0 |
| 64-08 | 450 | 305 | 490 | 26,0 |
| 64-08 mit Messer | 450 | 305 | 540 | 27,5 |
| 64-08 Spender | 450 | 305 | 490 | 29,5 |

[Tab. 1] Abmessungen und Gewichte der Drucker aus der 64-xx Serie. Alle Breitenangaben beziehen sich auf das Gehäuse ohne die ca. 5 mm breite Motorabdeckung.

- Drucker mit Spender haben dieselben Abmessungen wie die Standardmodelle des entsprechenden Typs.
- Maßblätter des 64-xx mit und ohne Messer, Spender oder Aufwickler im DXF-Format (Autocad) finden Sie auf der Dokumentations-CD im Verzeichnis *\Dimensional Drawings*.

Leistungsdaten

| | |
|------------------|---|
| Drucktechnologie | Thermodruck, Thermotransferdruck |
| Druckkopf | "Corner Edge"-Druckkopf, hochauflösend, schnell, mit integrierter Temperaturkontrolle |
| Auflösung | 12 Dot/mm (300 dpi) |

Druckgeschwindigkeit

| Drucker | Druckgeschw. in mm/s | Druckgeschw. in Inch/s |
|----------|----------------------|------------------------|
| 64-04/05 | 50 bis 406 | 2 bis 16 |
| 64-06 | 50 bis 356 | 2 bis 14 |
| 64-08 | 50 bis 229 | 2 bis 9 |

[Tab. 2] Druckgeschwindigkeiten.

Druckgeschw. 64-0x Spender

| Drucker | Folien-sparen | Einstellung Parameter „Transport Mode“ | | |
|------------------|---------------|--|-----------------|-----------------|
| | | „Spender Motor“ | „Beide Motoren“ | „Drucker Motor“ |
| 64-04/05 Spender | Aus | 12 "/s | 12 "/s | 16 "/s |
| | Ein | 8 "/s | 12 "/s | 16 "/s |
| 64-06 Spender | Aus | 12 "/s | 12 "/s | 14 "/s |
| | Ein | 8 "/s | 12 "/s | 14 "/s |
| 64-08 Spender | Aus | 10 "/s | 10 "/s | 9 "/s |
| | Ein | 8 "/s | 10 "/s | 9 "/s |

[Tab. 3] Die maximale Druckgeschwindigkeit der Drucker mit Spender hängt von der Einstellung des Parameters `SYSTEM PARAMETER > Transport Mode` ab. Die Werte werden als Limitierungen empfohlen, um einwandfreie Funktion des Druckers sicherzustellen.

| | |
|------------------------|--|
| Druckbreite (effektiv) | <ul style="list-style-type: none"> • 64-04: 106,6 mm • 64-05: 127,9 mm • 64-06: 159,9 mm • 64-08: 213,2 mm |
|------------------------|--|

Ausgabemodus 1:1 und 100 %ig bedruckbar, wahlweise mit oder ohne Schnitt.

■ Nicht bedruckbare Fläche:

- 1 mm von vorderer Etikettenkante (1. Kante in Vorschubrichtung) und
- 1 mm vom linken Streifenrand (rechter Rand in Vorschubrichtung).

Stanzenerkennung

- Selbstinitialisierende Durchlichtschranke, optionale Reflexlichtschranke (Materialunterseite).
 - Korrektur der Stanzenposition in Vorschubrichtung durch Verstellen des Stanzen-Offsets möglich (Parameter `DRUCK PARAMETER > Stanzen Offset`).
- Der *Etikettenbeginn* liegt für Reflexmarken beim Wechsel von dunkel zu hell.

| | Durchlichtschranke | Reflexlichtschranke |
|-----------------|--------------------|---------------------|
| Verstellbereich | 2-17 mm | 13-26 mm |

[Tab. 4] Stanzen-Lichtschranken: Abmessungen und Einstellbereiche.

| | Durchlichtschranke | Reflexlichtschranke |
|---------------------------------------|--------------------|----------------------|
| Stanzenlänge (in Vorschubrichtung) | 0,8-14 mm | 4 mm (empfohlen) |
| Stanzenbreite (quer dazu) | min. 4 mm | 12 mm (empfohlen) |

[Tab. 4] Stanzen-Lichtschranken: Abmessungen und Einstellbereiche.

Interpreter

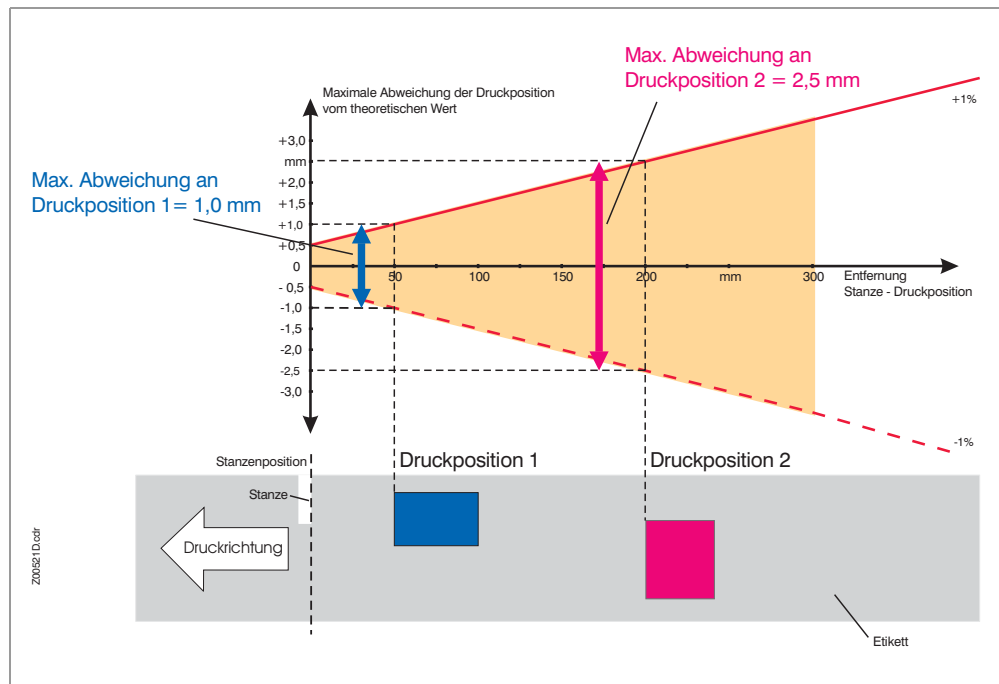
Easy Plug, Line Printer, Hex Dump

Zeichensätze

- 17 Fixfonts inklusive OCR-A und OCR-B,
- 3 skalierbare Fonts,
- Truetype-Fonts werden unterstützt

Zeichenmodifizierung

- Skalierung in X/Y-Richtung bis Faktor 16,
- Drehung 0, 90, 180, 270 Grad



[3] Abhängigkeit der Eindruckgenauigkeit von der Druckposition auf dem Etikett.

Barcodes

| | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| Codabar | Code 128 A, B, C |
| Code 128 | Code 128 UPS |
| Code 128 Pharmacy | ITF |
| Code 2/5 Matrix | MSI |
| Code 2/5 Interleaved | EAN 8 |
| Code 2/5 5-Strich | EAN 13 Anhang 2 |
| Code 2/5 Interleaved Ratio 1:3 | EAN 13 Anhang 5 |
| Code 2/5 Matrix Ratio 1:2,5 | EAN 128 |
| Code 2/5 Matrix Ratio 1:3 | Postcode (Leit- und Identcode) |
| Code 39 | UPC A |
| Code 39 Extended | UPC E |
| Code 39 Ratio 2,5:1 | Code 93 |
| Code 39 Ratio 3:1 | |

Alle Barcodes sind in 30 Breiten und in der Höhe frei skalierbar

Zweidim. Barcodes

| |
|--|
| Data Matrix Code (codiert nach ECC200) |
| Maxi Code |
| PDF 417 |
| Codablock F |
| Code 49 |
| QR Matrix Code |

GS1 Databar & CC Barcodes

Reduced Space Symbology (GS1 Databar) und Composite Component (CC) Barcodes:

| | |
|--|-------------------------|
| GS1 Databar-14 | UPC-A + CC-A/CC-B |
| GS1 Databar-14 truncated | UPC-E + CC-A/CC-B |
| GS1 Databar-14 stacked | EAN 13 + CC-A/CC-B |
| GS1 Databar-14 stacked omnidirectional | EAN 8 + CC-A/CC-B |
| GS1 Databar limited | UCC/EAN 128 + CC-A/CC-B |
| GS1 Databar expanded | UCC/EAN 128 + CC-C |

Etikettenmaterial

Materialarten

Selbstklebe-, Karton- und Kunststoffmaterialien, geeignet zum Bedrucken im Thermodirekt- oder Thermotransferverfahren, als Rollen- oder Leporello-Material.

Materialstärke

- 64-04/05/06: max. 240 g/m²
- 64-08: max. 160 g/m²

Materialbreite

| Drucker | Materialbreite in mm |
|------------------|----------------------|
| 64-04/05 | 25,4 – 154 |
| 64-06 | 30,2 – 185 |
| 64-08 | 100 – 254 |
| 64-04/05 Spender | 25,4 – 140 |
| 64-06 Spender | 30,2 – 172 |
| 64-08 Spender | 100 – 241 |

[Tab. 5] Maximal verarbeitbare Materialbreiten.

Etikettenlänge

- 64-xx: 5 mm bis max. Drucklänge
- 64-xx Spender: 10 mm bis max. Drucklänge
Die max. Drucklänge hängt von der Speicheraufteilung des Druckers ab.

Etikettenrolle

- Aussen-Ø: max. 210 mm,
- Kern-Innen-Ø: 38/76/102 mm (1,5/3/4“)
- Aufwickelrichtung: Druckseite nach innen oder außen gewickelt.

Rollengewicht

| Drucker | Rollengewicht |
|----------|---------------|
| 64-04/05 | max. 4250 g |
| 64-06 | max. 7200 g |

[Tab. 6] Maximal zulässige Rollengewichte.

| Drucker | Rollengewicht |
|---------|---------------|
| 64-08 | max. 5000 g |

[Tab. 6] Maximal zulässige Rollengewichte.

Folienmaterial

Folienrolle

- Max. Aussen-Ø: 90 mm
- Kern-Ø: 1" (25,4 mm)
- Wickelrichtung:
 - 64-xx: Farbseite innen oder außen
 - 64-xx Spender: Farbseite innen
- Folienbreite

| Drucker | Folienbreite ^{a)} |
|----------|----------------------------|
| 64-04/05 | 30-132 mm |
| 64-06 | 30-164 mm |
| 64-08 | 40-217 mm |

[Tab. 7] Verarbeitbare Folienbreiten.

a) gilt auch für 64-xx Spender.

Anschluss, Gerätedaten

| Drucker | Netzspannung | Netzfrequenz | Leistungsaufnahme | Max. Stromaufnahme |
|-------------|--------------|--------------|-------------------|--------------------|
| 64-04/05/06 | 115-240 V | 50-60 Hz | 250 W | 3,2 A |
| 64-08 | 100-240 V | 50-60 Hz | 450 W | 3,2 A |

[Tab. 8] Anschlussdaten für 64-xx-Drucker.

Schutzklasse

I

Umgebungsbedingungen

| | |
|-------------------|----------------------------------|
| Arbeitstemperatur | +5 bis +35 °C |
| Lagertemperatur | -20 bis +70 °C |
| Luftfeuchtigkeit | 45 bis 75 %, nicht kondensierend |
| Geräusch | 70 dB(A) |
| Schutzart | IP 21 |

Schnittstellen 64-0x Gen. 2

- Serielle Schnittstelle (Com1)
 - RS232 oder RS485/422; Auswahl im Parametermenü
 - Maximale Baudrate 115200
- Parallele Schnittstelle
 - Centronics
 - Bidirektionaler Modus (nibble mode), entspricht IEEE 1284

64-xx Gen. 2 / Gen. 3

- *Wahlweise*: Ethernet-Schnittstelle 10/100 Base T mit TCP/IP, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTPD, FTPD, SNMP
- *Wahlweise*: Universal Signal Interface (USI)
- *Wahlweise*: Zweite serielle Schnittstelle (Com2)
 - RS232
 - Maximale Baudrate 115200
- *Wahlweise*: PS/2 Tastaturanschluss für Standalone-Betrieb und Eingabe variabler Druckdaten

Pinbelegung □: siehe Service-Handbuch, Themenbereich „Elektronik Gen. 2“

Schnittstellen 64-0x Gen. 3

- Serielle Schnittstelle (Com1)
 - RS232
 - Maximale Baudrate 115200
- *Wahlweise*: Zweite serielle Schnittstelle (Com2)
 - RS232 oder RS485/422
 - Auswahl im Parametermenü
 - Maximale Baudrate 115200
- USB-Schnittstellen
 - USB 1.1
 - 2 USB-A host ports
 - 1 USB-B device port (full speed)
- Parallele Schnittstelle
 - Centronics
 - Bidirektionaler Modus (nibble mode), entspricht IEEE 1284 B
- Ethernet-Schnittstelle 10/100 Base T mit TCP/IP, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTPD, FTPD, SNMP
- *Wahlweise*: Universal Signal Interface (USI)

Pinbelegung □: siehe Service-Handbuch, Themenbereich „Elektronik Gen. 3“

Elektronik 64-0x Gen. 2

| | |
|---------------------|---|
| Prozessor | 64Bit IDT MIPS |
| RAM | 16 MB (erweiterbar auf maximal 80 MB) |
| ROM | 2 MB |
| Steckkarten | 1 Schacht für CompactFlash T1 bis max. 128 MB |
| Echtzeituhr | Wahlweise |
| Signalschnittstelle | (USI-Platine) wahlweise |

64-xx Gen. 2 / Gen. 3

Elektronik 64-0x Gen. 3

| | |
|--------------------------------------|--|
| Prozessor | 32Bit AMD MIPS |
| RAM | 64 MB |
| ROM | 4 MB |
| Steckkarten | <ul style="list-style-type: none"> • 1 Schacht für CompactFlash T1 bis max. 128 MB (standard) • 1 Schacht für CompactFlash T1 (wahlweise) • 1 Schacht für SD/MMC (standard; noch nicht unterstützt) |
| Echtzeituhr | Standard |
| Signalschnittstelle | (USI-Platine) wahlweise |
| Bedienung | |
| Bedienfeld | <ul style="list-style-type: none"> • (Gen. 2) <ul style="list-style-type: none"> – 4-Tasten-Bedienpanel – 32-stellige, beleuchtete LCD-Anzeige • (Gen. 3) <ul style="list-style-type: none"> – 4-Tasten-Bedienpanel – graphische, 128 x 32 Dot LCD-Anzeige, beleuchtet |
| Einstellungen | Definition von Parametern über Menü oder Easy Plug Kommandos |
| Status-Mitteilungen / Testfunktionen | |
| Testausdrucke | Ausdrucke für Parametereinstellungen, Logobelegung und Schriften-, Linien- und Barcode-Bibliothek |
| Testfunktionen | Drucktests mit Schnitt, Testroutinen für Speicher und Sensoren, Interfacetest |
| Fehlermeldungen | Anzeige von Fehlermeldungen über Display, Fortsetzung von Druckjobs ohne Etikettenverlust |
| Warnungen | Folienrolle fast leer |
| Dot check | Kontrolle des Druckkopfes auf defekte Dots - automatisch oder von Hand ausgelöst |

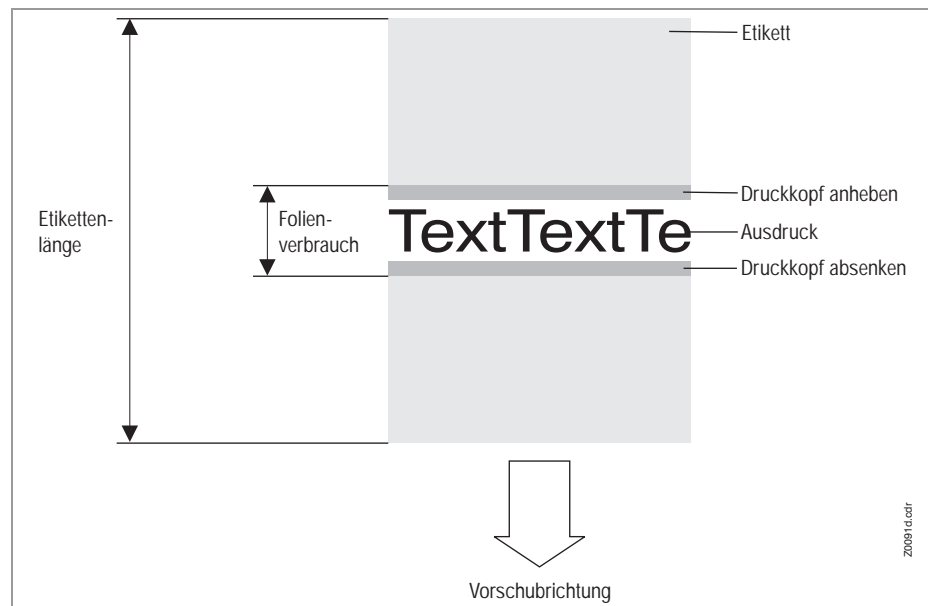
Prüfzeichen

| | |
|--------|--|
| TÜV GS | TÜV GS Prüfzeichen: Geprüfte Sicherheit (nach EN 60950) |
| CE | Die Geräte sind CE-konform und mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet. Der Hersteller erklärt die Konformität des Gerätes mit den einschlägigen europäischen Richtlinien. |
| EMV | <p>Die EMV-Prüfung wurde in Übereinstimmung mit folgenden Normen durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none">• EN 55022-Klasse A• EN 55024• EN 61000-3-2• EN 61000-3-3• EN 61000-6-2 <p>■ Die Norm EN 55022 schreibt für Geräte der Klasse A folgenden Hinweistext vor:</p> <p>„Warnung! Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.“</p> |

Anhang

Folienspar-Funktion

Im normalen Druckbetrieb wird die Folie gemeinsam mit dem Etikettenmaterial vorgeschoben. Die Folienspar-Automatik unterbricht den Folien-Vorschub über unbedruckte Bereiche des Etiketts und spart dadurch Folie [4].



[4] Folienverbrauch für Etiketten mit kleinem Druckbereich bei eingeschalteter Folienspar-Automatik. Der Folienverbrauch ist geringfügig höher, als die Länge des bedruckten Bereichs.

Der Folienspar-Effekt hängt von der Druckgeschwindigkeit ab. Die Ursache hierfür ist die Auf- und Abbewegung des Druckkopfes und die Beschleunigung bzw. Verzögerung der Folie. Generell gilt, dass beim Drucken mit hoher Geschwindigkeit weniger Folie gespart wird als bei niedriger Geschwindigkeit (Tab. 9).

Bei Schnitt- und Spendevorgängen kann der Folienspar-Effekt auch ungünstiger ausfallen.

Foliensparen aktivieren


Das Aktivieren des Foliensparens erfolgt über den Parameter SYSTEM PARAMETER > Foliensparautom..

Die Mindestentfernung zwischen zwei Druckzonen, ab der die Folienspar-Automatik wirksam werden soll, stellen Sie über den Parameter SYSTEM PARAMETER > Folienspargrenze ein.

Parameter einstellen : siehe Themenbereich „Info-Ausdrucke und Parameter“.

Nur Real 1:1 Mode

Die Folienspar-Automatik kann ausschließlich im „Real 1:1 mode“ verwendet werden. Druckjobs müssen deshalb mittels Easy-Plug Kommando #IMR definiert sein.

Easy-Plug-Kommandos : siehe Themenbereich „Kommandobeschreibung“.

| Druckgeschw. | | Mindestlänge unbedruckter Bereich in mm | Folienverbrauch pro Sparvorgang in mm |
|--------------|--------|---|---------------------------------------|
| mm/s | Inch/s | | |
| 51 | 2 | 3,7 | 1,2 |
| 76 | 3 | 4,6 | 1,9 |
| 102 | 4 | 5,9 | 3,1 |
| 127 | 5 | 7,4 | 4,4 |
| 152 | 6 | 8,9 | 5,9 |
| 178 | 7 | 11,1 | 7,6 |
| 203 | 8 | 14,1 | 9,5 |
| 229 | 9 | 17,6 | 11,3 |
| 254 | 10 | 21,3 | 13,6 |
| 279 | 11 | 25,3 | 15,9 |
| 205 | 12 | 30,0 | 18,5 |
| 330 | 13 | 34,5 | 21,2 |
| 356 | 14 | 39,9 | 24,2 |
| 381 | 15 | 45,6 | 27,3 |
| 406 | 16 | 51,3 | 30,5 |

[Tab. 9] Der Folienverbrauch pro Sparvorgang (Anheben und Wiederabsetzen des Druckkopfes) nimmt mit der Druckgeschwindigkeit zu.

Wichtige Abstände zur Drucklinie

| Abstand Drucklinie zu | mm |
|-----------------------------------|------|
| Stanzen-Lichtschanke (Durchlicht) | 16,0 |
| Stanzen-Lichtschanke (Reflex) | 16,0 |
| Stanzen-Lichtschanke (Full-Size) | 67,8 |
| Spendekante (lang) | 39,8 |
| Spendekante (kurz) | 24,2 |

[Tab. 10] Wichtige Maße bzgl. der Drucklinie.